

Strecke ZG 231  
Landeskarte

Sagenmattli - Hünggi  
1131

**GESCHICHTE**

Stand Februar 1998 / hus

Der Topographische Atlas (TA 193 Ägeri 1887) zeigt westlich der Lorze ein engmaschiges Netz von Fahr-, Feld- oder Saumwegen, die den land- und forstwirtschaftlich genutzten Abhang erschliessen. Dabei bestanden damals auch mehrere Möglichkeiten, um auf den Zugerberg zu gelangen.

**GELÄNDE**

Aufnahme 1. Juli 1997 / hus, FR

Die gezeigten Wegverläufe sind 2-3 m breit, teilweise geteert, teilweise geschottert oder im Lockermaterial ausgeprägt. Sie führen in die Hochmoorlandschaft von Hünggi. Das Kernstück der Verbindung ist die Bogenbrücke über die Lorze (Abb. 1 und 2). Sie wurde 1845 gebaut und wird St.Jakobs-Brugg genannt. Diese sich an unscheinbarem Ort befindende, sehr schöne Brücke aus dem 19. Jahrhundert hat eine Spannweite von ca. 5 m, beschreibt ein komplettes Halbrund und ist ca. 3.5 m breit. Die Oberfläche ist geteert. An einer Stelle ist sie durch eine 1996 vorgenommene Reparatur beeinträchtigt.

Die Brücke beim Sagenmattli lässt einen Zusammenhang mit der dortigen Industrie vermuten (Blickrichtung Nordwesten)  
Abb. 1 (hus, 20. 8. 1997)



*Der gefügte Brückenbogen  
(Blickrichtung Süden).  
Abb. 2 (hus, 20. 8. 1997)*



— Ende des Beschriebs —